

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Nach Facelift noch kölscher



Im Rahmen der Renovierungsarbeiten des Kölner Lindner Hotel City Plaza sind Themen-Etagen entstanden: unter anderem Urban Cologne / Foto: Lindner Hotels

Zehn Millionen Euro hat die vierjährige Renovierung gekostet, nun ist das Facelift abgeschlossen: Das Lindner Hotel City Plaza in Köln ist dem Motto 'Köln erleben' gewidmet, das sich auf sechs Themen-Etagen widerspiegelt.

Mit einer Eröffnungsparty, allen Kölner Partnern und Live Acts hat das Lindner Hotel City Plaza die Fertigstellung der Bauarbeiten jetzt gefeiert. Eine Liebeserklärung an die Stadt Köln ist das Hotel geworden und darauf ist Direktor Dirk Metzner stolz: 'In den letzten vier Jahren haben wir es geschafft, aus dem City Plaza ein richtig kölsches Hotel zu machen und das Flair der Stadt hinein zu bringen. Und das nicht zuletzt dank der tollen Unterstützung unserer Kölner Partner!' Seine Idee war es, den Karnevalsverein 'Lindner's Jecke vun dä Magnussstrooss' zu gründen. Otto Lindner, Vorstand der Lindner Hotels, ist zum Düsseldorfer Ehrenmitglied benannt worden.

Typisch kölsche Themen-Etagen

Der Kölner Streetart-Künstler Tim Ossege alias SeiLeise hat in Zusammenarbeit mit den Partnern sechs Themen-Etagen gestaltet: Hier gibt es die Sagen und Legenden rund um das heilige Köln und den Kölner Dom, das Schokoladenmuseum mit seiner Geschichte sowie den Kölner Zoo mit seinen Bewohnern zu entdecken. Das urbane Köln findet sich mit Streetart ebenso wieder wie die Traditionsmarke 4711 Echt Kölnisch Wasser sowie der Kölner Karneval. Wenn die Gäste aus dem Fahrstuhl treten, soll ihre Neugier durch Wandmalereien mit 3D-Elementen und Ausstellungsstücken geweckt werden, die gesamte Etage zu erkunden. In den Gästefluren gibt es weitere Acrylmalereien, Graffitis sowie

historische Plakate. Informationen zu den Motiven, geschichtliche Hintergründe und Hinweise auf aktuelle Aktionen und Angebote sowie Veranstaltungs- und Sightseeing-Tipps können die Gäste per QR-Code erfahren.

Aber nicht nur die Flure und Gänge der Hotelimmobilie mit 30-jähriger Geschichte wurden einem Facelifting unterzogen. Schon in der Lobby beginnt die Reise durch die Rhein-Metropole, sie fungiert als Stadtzentrum mit einem typisch kölschen Büdche als Treffpunkt, dem 'Veedelsmaat' für Frühstück und Events, der Eckkneipe 'Veedelseck' für Lunch, Dinner und Drinks. Der Konferenzbereich, der mit elf Tagungsräumen Platz für bis zu 1.400 Personen bietet, vermittelt nun authentisch das Gefühl der Kölner Veedel Ehrenfeld, Nippes und Porz. Die Raum-Gestaltung der 'Denkbud' (Klettenberg) bietet sich beispielsweise für Brainstormings und kreative Meetings für bis zu zwölf Personen an, der Tagungsraum 'Schäl Sick' ist mit 311 Quadratmetern flexibel für bis zu 300 Personen nutzbar. Auch an den 237 Zimmern und Bädern sind die Bauarbeiten nicht spurlos vorbeigegangen. 13.366 Meter Silikonfugen, 4.354 Quadratmeter Fliesen und 542 Quadratmeter Spiegel wurden verarbeitet.